

Richard Krebs
Bürgermeister und Kreisrat
Kändelstraße 18 · 97836 Bischbrunn
www.richard-krebs.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

seit dem Gemeindegemeinschaftszusammenschluss von Bischbrunn und Oberndorf am 1. Mai 1978 haben Sie mich mit einem hohen Wahlergebnis als Gemeinderat und seit 1984 als Bürgermeister gewählt bzw. wiedergewählt. Für dieses große, immer wieder ausgesprochene Vertrauen bin ich Ihnen sehr dankbar. Ich habe stets versucht, dieses Vertrauen zu rechtfertigen.

In diesen 30 Jahren Kommunalpolitik hat sich Bischbrunn und Oberndorf gewaltig verändert: Damals war das Flurbereinigungsverfahren noch in vollem Gange, nach dessen Ende die Baugebiete »Großer Garten«, »Am Ackerpfad«, »Waldgut«, »Am Pflanzgarten«, »Rosenberg III« und das Gewerbegebiet »Straßlücke« geplant, umgelegt und erschlossen wurden. So wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass viele junge Familien in unserer Gemeinde eine dauerhafte Heimat gefunden haben.

Aber auch in anderen Bereichen hat sich unsere Gemeinde weiter entwickelt: Ein gemeinsamer Festplatz wurde errichtet, die Wasserleitung saniert, der Kindergarten Bischbrunn neu gebaut. Der Kindergarten Oberndorf wurde saniert und erweitert, Grundschule und Turnhalle Bischbrunn saniert, die Aula in Oberndorf mit tatkräftiger Unterstützung der Vereine gebaut. Als letzte große Maßnahmen in der zu Ende gehenden Wahlperiode wurden die Kanäle erneuert und die Ortsdurchfahrt neu gebaut.

Alle diese Maßnahmen waren nur durch eine gute Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Gemeinderat und der Bevölkerung möglich. Gemeinsam haben wir erreicht, dass unsere Gemeinde lebens- und liebenswert geblieben ist. Dass im Einzelfall sicherlich noch bessere, noch schönere Lösungen möglich gewesen wären, möchte ich nicht bestreiten. Die Entscheidung zwischen der optimalen Lösung und dem finanziell Machbaren war nicht immer einfach. Oft diktierte letztlich der finanzielle Rahmen die zu treffende Entscheidung. Wie auch im privaten Bereich kann die Gemeinde einen Euro nur einmal ausgeben und muss Prioritäten setzen – eine nicht immer leichte Alternative!

Auch die Zukunftsaufgaben werden nicht geringer. Schwierige Entscheidungen stehen im Bereich der Schule an. Auch sonst – siehe Wahlprogramm – gibt es noch vieles zu erledigen. Wir haben uns deshalb vorgenommen, die anstehenden Probleme wie in der Vergangenheit gemeinsam zu lösen. Die Parteipolitik soll dabei zurückstehen, auch wenn jede Kandidatin, jeder Kandidat natürlich eigene Grundsätze hat.

Sie, die Wählerinnen und Wähler sollen entscheiden, wer in den nächsten sechs Jahren Verantwortung für unsere Gemeinde übernehmen soll. Wir, die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat und ich bitten Sie um Ihr Vertrauen. Gehen Sie am 2. März zur Wahl und wählen Sie Bürgermeister und Gemeinderat, Landrat und Kreistag. Falls Sie verhindert sind, denken Sie bitte daran, rechtzeitig die Briefwahlunterlagen zu beantragen.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihr
Richard Krebs



...gemeinsam erfolgreich!



Klaus Bittermann ehrt den dienstältesten CSU-Ortsvorsitzenden im Landkreis MSP mit der »Silbernen Raute«.

Spendenübergabe durch die E.ON Bayern an die beiden Kindergärten anlässlich des Straßenfestes.

Übergabe der Patenschaftsurkunde des Bundespräsidenten an Mia Tajtl.

Ehre wem Ehre gebührt. Josef Rüppel erhält das Bundesverdienstkreuz.

Besichtigung der Ausstellung mit Wolfgang Zöllner, MdB, Minister Eberhard Sinner und Initiator Norbert Köhler.

Höhepunkt des 60-jährigen Vereinsjubiläums des SV Bischbrunn: Der Zapfenstreich.

Für Verdienste im Ehrenamt erhält die DJK Oberndorf zum zweiten Mal die »Silberne Raute«.

Landratskandidat Klaus Bittermann besucht das Straßenfest.

